Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Oertel eröffnete die 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Mit dem Beginn der Ausschusssitzung hat die Vorsitzende darauf hingewiesen, dass der Ausschuss nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Mitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Anschließend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen fest.

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.06.2025 wurde bestätigt.

Frau Oertel stellte ihre eigene Befangenheit zum Tagesordnungspunkt 4 fest. In diesem Fall wird Herr Stadtrat Wolf als Vertretung die Sitzungsleitung übernehmen.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsausschusses fest.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch Frau Oertel nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Stephan und
- Herr Stadtrat Barthel.

Eine Änderung der Tagesordnung durch die Mitglieder des Stadtrates erfolgte nicht.

TOP 2. Informationen, Anfragen und Anträge

Von Seiten der Verwaltung wurden keine Informationen mitgeteilt.

Frau Stadträtin Lißner erkundigte sich zur Sackgassenregelung auf der Herrmann-Löns-Straße während der Baumaßnahme auf dem ehemaligen Kuttergelände.

Herr Stadtrat Linder äußerte seine Enttäuschung über den Zustand der Grünanlagen zum Schuleingang in der Heinrich-Heine-Grundschule.

Anschließend berichtete Frau Röder zu Änderungen des Sächsischen Kitagesetz und zu den Auswirkungen auf die Finanzierung der Kindertagesbetreuung in Heidenau. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation sprach sie zu folgenden Themen:

- Berechnung Personalbedarf
- Auswirkung auf Sachsen
- Auswirkung auf die Haushaltsplanung 2026 ff
- Erhöhung des Landeszuschusses
- Änderung Tagespflege

Abschließend appellierte Frau Röder an alle, die mit Landtagsabgeordneten bekannt sind, diesen mitzuteilen, dass die aktuelle Überausbildung an Erzieherinnen und Erziehern bei den sinkenden Kinderzahlen gestoppt werden muss.

Frau Stadträtin Stephan bot an, einen Termin mit Herrn Steffen Jahnich (Bundestagsabgeordneter) zu vereinbaren und das Thema zu besprechen.

Herr Stadtrat Wolf betitelte die Situation als Kapitalismus.

Welche Mehrbelastung auf die Stadt Heidenau durch diese Änderungen zukommen, fragte Herr Stadtrat Lindner. Frau Röder verwies auf eine kommende Beschlussvorlage mit genauen Zahlen im September.

Frau Stadträtin Lißner erkundigte sich Umschulungen vom Erzieher zum Sozialarbeiter möglich sind. Frau Röder verneinte dies, da ein Studium erforderlich ist.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Frau Stephan
Stadträtin

Herr Barthel
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____